

Wie wir Wert schaffen

ESRS 2 SBM-1

Die nachfolgende Übersicht zeigt, wie wir Wert für unsere Stakeholder schaffen.



Input¹

Finanzen	Innovationen	Produktion
Unser Ziel ist es, die Ertragskraft und die Fähigkeit zur Cash-Generierung zu steigern, unsere Kapitalkosten zu optimieren und finanzwirtschaftliche Risiken zu begrenzen. 45,1 % Eigenkapitalquote 3 Single-A-Ratings der Kreditrating-Agenturen Fitch, Moody's und Standard & Poor's	Wir entwickeln innovative und nachhaltigere Lösungen mit unseren Kunden und Lieferanten, um neue Märkte zu erschließen und unsere Produktivität weiter zu steigern. ~9.000 Mitarbeitende in F&E 2,0 Mrd. € Aufwendungen für F&E	Sicherheit, Qualität und Zuverlässigkeit sowie der Schutz der Umwelt sind entscheidend für unsere Exzellenz in der Produktion. 4,0 Mrd. € Sachinvestitionen 36 % Strom aus erneuerbaren Quellen²
Umwelt	Mitarbeitende	Partnerschaften
Wir nutzen unter anderem nachwachsende Ressourcen, um daraus Produkte und Lösungen mit hohem Mehrwert für unsere Kunden herzustellen. 1,1 Mio. Tonnen Nachwachsende Rohstoffe² 1.521 Mio. m³ Gesamtwasserbezug²	Alles, was wir tun, basiert auf den Fähigkeiten, dem Wissen und dem Engagement unserer Mitarbeitenden. 108.251 Mitarbeitende weltweit 12,3 Mrd. € Personalaufwand	Vertrauensvolle Beziehungen sind für die License-to-operate und unsere Reputation von entscheidender Bedeutung. > 70.000 Lieferanten ~75.000 Kunden

¹ Im Oktober 2025 schloss BASF die Veräußerung des brasilianischen Geschäfts mit Bautenanstrichmitteln aus dem Unternehmensbereich Coatings ab und ging eine verbindliche Vereinbarung mit Carlyle über die Veräußerung der Geschäftseinheiten Fahrzeugserienlacke, Autoreparaturlacke und Oberflächentechnik ein. Das nicht fortgeführte Coatings-Geschäft ist nach den IFRS® Accounting Standards in der Kennzahl Aufwendungen für F&E nicht berücksichtigt. Siehe hierzu auch Seite 148.

² Die in dieser Grafik aufgeführten nachhaltigkeitsbezogenen Kennzahlen sind – anders als die dargestellten finanziellen Kennzahlen – nicht Bestandteil der gesetzlichen Abschlussprüfung, sondern Teil einer gesonderten betriebswirtschaftlichen Prüfung mit begrenzter Sicherheit.

Input

Geschäftsmodell

Output

Outcome/Wirkung

Impact

Geschäftsmodell

Output³

 Finanzen	 Innovationen	 Produktion
6,6 Mrd. € EBITDA vor Sondereinflüssen	898 neue Patente weltweit	~40.000 mit Sustainable Solution Steering (TripleS) bewertete Produkte ^{4,5}
2,4 Mrd. € für Dividendenzahlungen und Aktienrückkäufe ⁶	~11 Mrd. € Umsatz mit Produkten, die in den vergangenen fünf Jahren am Markt eingeführt wurden ⁷	5,2 Mio. Tonnen durch Verbund und Kraft-Wärme-Kopplung vermiedene CO ₂ -Emissionen ⁴
 Umwelt	 Mitarbeitende	 Partnerschaften
> 1.900 massenbilanzierte Produkte auf Basis alternativer Rohstoffe ⁴	77 % Engagement-Index aus unserer jährlichen Mitarbeitendenbefragung ⁴	357 Bewertungen von BASF-Lieferanten im Rahmen von Together for Sustainability ⁴
81 % des benötigten Wassers in Kreisläufen geführt ⁴	29,9 % globaler Anteil von Frauen in Führungspositionen ⁴	269 Kooperationen mit Universitäten und Forschungseinrichtungen ⁴

³ Das nicht fortgeführte Coatings-Geschäft wurde bei folgenden in dieser Grafik abgebildeten Kennzahlen nicht berücksichtigt: EBITDA vor Sondereinflüssen, Patente, Umsatz mit Innovationen, Produkte, die mit TripleS bewertet werden, Kooperationen mit Universitäten und Forschungseinrichtungen. Siehe hierzu auch Seite 148.

⁴ Die in dieser Grafik aufgeführten nachhaltigkeitsbezogenen Kennzahlen sind – anders als die dargestellten finanziellen Kennzahlen – nicht Bestandteil der gesetzlichen Abschlussprüfung, sondern Teil einer gesonderten betriebswirtschaftlichen Prüfung mit begrenzter Sicherheit.

⁵ Die Definition des relevanten Portfolios und weiterführende Informationen zu TripleS finden Sie ab Seite 157.

⁶ Im Jahr 2025 wurden rund 2 Mrd. € Dividenden für das Geschäftsjahr 2024 an die Aktionäre der BASF SE ausgeschüttet und für 355 Mio. € eigene Aktien zurückgekauft.

⁷ Hierbei handelt es sich um eine ungeprüfte freiwillige Angabe, die vom Abschlussprüfer kritisch gelesen wurde.

Input

Geschäftsmodell

Output

Outcome/Wirkung

Impact

Outcome/Wirkung⁸

Relevante externe Wirkungsfaktoren für unseren Unternehmenserfolg sowie positive und negative Auswirkungen unserer Geschäftstätigkeit⁹:



Ökonomie



Ökologie



Gesellschaft



Ausgewählte relevante externe Wirkungsfaktoren

- | | | |
|---|---|---|
| <ul style="list-style-type: none"> ▪ Kundennachfrage und -anforderungen ▪ Investitionsbereitschaft der Anleger ▪ Trends an den Kapitalmärkten ▪ Konjunktur, Wettbewerbsbedingungen, Investitionsklima | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Klimawandel ▪ Energietransformation ▪ Verfügbarkeit von / Zugang zu erneuerbaren Ressourcen ▪ Klimabezogene Gesetzgebung ▪ Regulatorik zur Produktsicherheit ▪ Nachhaltigkeitsziele unserer Kunden | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Nachfrage nach nachhaltigeren Produkten, Zahlungsbereitschaft ▪ Arbeits-, Umwelt- und Sozialstandards ▪ Stakeholder-Vertrauen ▪ Interesse qualifizierter Fach- und Führungskräfte ▪ Demografischer Wandel |
|---|---|---|

Ausgewählte Auswirkungen (Impact) unserer Geschäftstätigkeit

- | | | |
|--|---|---|
| <ul style="list-style-type: none"> + Wachstum, Fortschritt und Wertschöpfung für Staat, Kunden, Anleger, Mitarbeitende + Wettbewerbsfähigkeit und Innovationskraft unserer Kunden + Digitale Transformation der Industrie + Attraktive Ausschüttungen an Aktionäre über Dividenden und Aktienrückkäufe + Marktentwicklung durch klimafreundlichere Produkte | <ul style="list-style-type: none"> + Beitrag zum Klimaschutz / Anpassung an den Klimawandel + Innovationen als Hebel für Klimaschutz + Beitrag zur Kreislaufwirtschaft + Umweltfreundlichere und sichere Produkte - Treibhausgasemissionen - Emissionen in Luft und Wasser - Landnutzung - Rohstoffverbrauch und nicht verwertbare Abfälle - Risiko unsachgemäßer Anwendung / Austritt von Produkten | <ul style="list-style-type: none"> + Steuern und marktorientierte Entgelte + Attraktive Arbeitsplätze + Teilhabe, Hilfe bei sozialen Herausforderungen + Globale Compliance-Systeme und Verhaltenskodizes - Rohstoffbezug mit Risiko der Verletzung von zum Beispiel Sozial- und Umweltstandards - Gesundheits- und Arbeitssicherheitsrisiken - Strukturmaßnahmen wie beispielsweise Personalanpassungen |
|--|---|---|



BASF

Positiven und negativen Auswirkungen begegnen wir durch:

- Unternehmensstrategie
- Portfoliomanagement
- Kostenmanagement, Kapitalkostenoptimierung und effiziente Kapitalallokation
- Differenzierte Steuerung

- Initiativen zu Klimaschutz und Kreislaufwirtschaft
- Wasser- und Energiemanagement
- Maßnahmen zum Schutz von Biodiversität
- Responsible-Care-Management

- Lieferantenmanagement
- Nachhaltigkeitsprojekte in den Lieferketten
- Compliance-Programm und Verhaltenskodex
- Qualifizierungsprogramme für Mitarbeitende
- Performance-Management-System

Indem wir unseren Kunden Lösungen für ihre grüne Transformation bereitstellen, wollen wir profitabel wachsen und Wert schaffen.

⁸ „Outcome“ zeigt exemplarisch Auswirkungen auf unser Geschäft und Auswirkungen, die unsere Aktivitäten auf andere, die Umwelt und unser Geschäftsumfeld haben können, sowie unsere damit verbundenen Maßnahmen.

⁹ In der Darstellung zu externen Faktoren und Auswirkungen unserer Geschäftstätigkeit werden die Ergebnisse unserer doppelten Wesentlichkeitsanalyse aufgegriffen. Diese sind hier nicht vollständig abgebildet. Eine umfassende Erläuterung der im Rahmen unserer doppelten Wesentlichkeitsanalyse identifizierten Auswirkungen, Risiken und Chancen finden Sie ab Seite [163](#).